

## Methode

Im Double circle begegnen die Schüler nach Ablauf eines vorher vereinbarten Zeitraums neuen Partnern zur weiteren Zusammenarbeit. Dadurch erhalten sie bei jedem Partnerwechsel neue Ideen und können im Anschluss an die Double circle-Phase entscheiden, von welchem Ausgangspunkt aus sie weiterarbeiten möchten. Somit ist auch eine sinnvolle Differenzierung gewährleistet, da auf die Kreativität und Ideenfindung verschiedener Lernpartner gleichzeitig zurückgegriffen werden kann.



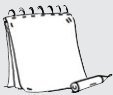
## Hinweise/Tipps

In der Einzelarbeitsphase beschäftigen sich die Schüler intensiv mit ihrer Sehenswürdigkeit. Je nach Lerngruppe bietet sich hier alternativ auch eine Partnerarbeit an, um den Schülern vor dem Austausch mit anderen Schülern mehr Sicherheit zu geben.

Das Rotieren im Double circle muss vor der Durchführung vom Lehrer klar durchdacht sein: Er muss festlegen, welcher Kreis beginnt und in welchem Kreis wie viele Personen nach rechts oder links gehen, um doppelte Gesprächspartner zu vermeiden und Bewegung ins Spiel zu bringen.

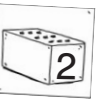
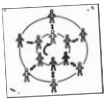
Es ist außerdem empfehlenswert, den Arbeitsauftrag mit den Händen zu unterstreichen, da eine Richtungsangabe, je nachdem welcher Kreis sich angesprochen fühlt, oftmals zu Verwirrungen führt (Beispiel: Die Anweisung „The inner circle moves three persons to the right.“ sollte mit einer Geste in die zu laufende Richtung untermalt werden.).

Um zu überprüfen, ob das eben Gesagte verstanden wurde, empfiehlt es sich, eine Check-up-Phase einzulegen: Die Schüler, die gerade die Rolle des Zuhörers eingenommen haben, erklären einem neuen Partner der „Expertengruppe“, was sie verstanden haben. Der „Experte“ kann helfen, korrigieren oder zustimmen. Diese Check-up-Phase kann auch mehrmals erfolgen. Ist der Klassenraum zu eng, kann die Double circle-Phase je nach Lerngruppe und Gegebenheiten der Schule vor dem Klassenraum durchgeführt werden.



## Material

- Materialseiten 1 und 4 in Klassenstärke
- Materialseiten 2 und 3 in halber Klassenstärke
- eventuell Bilder der Sehenswürdigkeiten

**2 PARTNER A**

- a** Read the text and mark the most important information.
- b** Talk to a partner who has got the same text and discuss what you've marked.
- c** Design a mind map with your partner about the Empire State Building (ESB) in your exercise book.
- d** Talk to your classmates in a double circle and tell them about the ESB. Then listen to it.

**The Empire State Building**

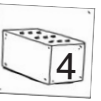
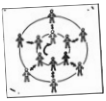
The Empire State Building (nickname ESB) is located in New York City and is one of the most famous buildings in the world. The ESB is about 1,454 feet tall (381 metres) and is the 9th tallest building in the world. Because of its



size it is also a key part of the New York skyline. You can find the ESB between 5th and 34th Street. It has got 102 floors and visitors can go to the top of the building. From there you have a wonderful view over New York City. On a clear day you can see about 100 miles. The construction started in 1929, was completed in 1931 and cost about \$41 million. In 2011 the ESB was renovated, which cost another \$550 million.

The ESB became the tallest building in New York City and the world, holding this record in New York for 41 years until the first World Trade Center tower opened in 1973. It was also called the 8th wonder of the world, that's why about 3.6 million people visit the ESB every year. This New York landmark has also appeared in more than 90 films, for example *King Kong*, *Sleepless in Seattle* or *North by Northwest*.

Tourists can visit the ESB daily between 8 a.m. and 2 a.m. The prices are between \$26 (children) and \$32 (adults). Admission for children aged five or younger and for military personnel in uniform is free. If you are planning a visit, you should keep in mind that the 102nd floor observatory costs \$15 extra.



**3** Make notes about the sight that your partner described to you. Use this chart.

**Checklist**

name of the sight		
what it is		
how big it is		
how old it is		
where you can find it		
what you can see/do there		
what is special about it		
other information		

VORSCHAU





### Methode

Die Schüler beschäftigen sich anhand der vorbereiteten Materialien auf zwei verschiedene Arten mit Rollenspielen: Sie präsentieren ein vorgegebenes Gespräch und sie überarbeiten ein Gespräch und setzen es innerhalb einer Partnerarbeit um.

Das Rollenspiel bietet sich bei diesem Thema an, da die Schüler in Partnerarbeit in unterschiedliche Rollen schlüpfen und so auf spielerische Art und Weise Dialogstrukturen einüben können. Da die Materialien zum Teil in Partnerarbeit zu bearbeiten sind, werden die Lernenden in ihrer kommunikativen und sozialen Kompetenz gefördert.



### Hinweise/Tipps

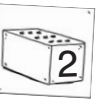
Die Schüler beschäftigen sich zunächst mit unterschiedlichen amerikanischen und englischen Vokabeln. Sie vergegenwärtigen sich die unterschiedlichen Anwendungen und studieren sie in einem Rollenspiel ein. Anschließend erfinden die Schüler angelehnt an die Beispieldialoge zu vorgegebenen Begriffen eigene Dialoge, schreiben sie auf und studieren sie ein.

Es ist empfehlenswert, die Schüler auf mögliche Requisiten hinzuweisen. Durch Requisiten fällt es vielen Schülern leichter, in eine andere Rolle zu schlüpfen bzw. eine erfundene Situation darzustellen.



### Material

- Materialseiten 1 bis 4 in Klassenstärke
- Lösungsblatt von Aufgabe 4a für Aufgabe 4b
- eigene Requisiten für die Dialoge



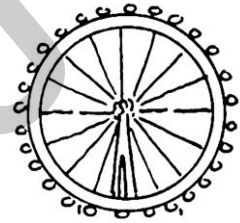
- b** Now match the German translation to the British and American words in the chart.

Staubsauger	Stadtzentrum	Garten (Haus)	U-Bahn	
Film	Fußball	Parkplatz	Bürgersteig	erste Etage
Radiergummi	Wohnung	Ferien	Handy	Aufzug
Pommes frites	Lastwagen	Keks	Mülleimer	Benzin
Mutter	(Menschen-)Schlange	Einkaufszentrum	Jahrgangsstufe	

- 2 a** Read the text and underline all the words which you can replace by American English words.

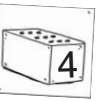
### My holiday in London

During my holidays I spent a day in London. There are so many shopping centres that you can go to. My mum didn't like to go there by car because it is difficult to find a car park. So we took the Underground. On the pavement there were many trendy people to watch. We visited a friend of my mum who lives in a flat near the London Eye. His flat is on the eighth floor, but we were lucky because there was a lift. The view was amazing. It was a sunny day and the queue in front of the London Eye was very long. My mum took her mobile phone and called to make a ticket reservation for the London Eye for the following day. Mum's friend made some chips and we watched a film together. After that we ate some biscuits and talked about my school and what form I was in. Later he took us to a football match. It really was a perfect day.



- b** Write the British English words in your exercise book.
- c** Rewrite the text in 2a and replace the British English words with American English words. Watch out for articles. Some change.

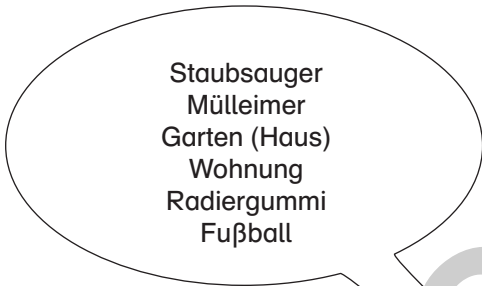




- b** Check your dialogue with the answer sheet.
- c** Read the dialogue several times with your partner. Try to speak freely and do not look at the dialogue if possible.
- d** Act out the dialogue. Are there any props/things that could make your performance more interesting?

- 5 a** Look at the German words in the speech bubbles and choose one.
- b** Write down a funny dialogue with your partner in your exercise book in which you use the British and the American English translation for your German word. The phrases in the box on the right will help you.

1.

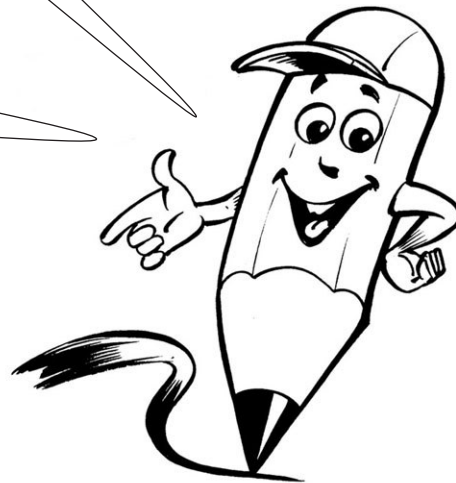


2.

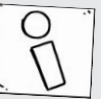
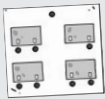


**Help phrases:**

- How do you say ...?
- What's the word for ...?
- We say it differently.
- What does ... mean?
- That sounds funny.
- What are you talking about?
- Oh, you're talking about ...
- Do you have another example?



- c** Act out the dialogue. Are there any props/things that could make your performance more interesting?



## Methode

Bei der Methode Meeting point arbeiten die Schüler zunächst alleine. Sie aktivieren in der Einzelarbeitsphase ihr individuelles Vorwissen und setzen sich mit Vokabeln, die sie eventuell noch nicht beherrschen, auseinander. Zudem arbeiten die Schüler in ihrem individuellen Tempo, d. h., sobald ein Schüler mit der Aufgabe fertig ist, geht er zu einem vorher festgelegten Treffpunkt und wartet dort auf den nächsten Schüler, der fertig ist. Von nun an arbeiten sie gemeinsam an den Arbeitsaufträgen. Sie haben in dieser Phase die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum mit ihrem Partner auseinanderzusetzen. Gemeinsam erstellen sie eigene Übungen und vertiefen somit die grammatischen Strukturen. Anschließend besprechen sie sich mit einem anderen Partnerpaar, das sie am Meeting point treffen, und tauschen ihre selbst erstellten Übungen aus. Je nach Lerngruppe sollte der Lehrer entscheiden, bei welchen Aufgaben ein Meeting point sinnvoll ist und wie oft die Schüler die Möglichkeit haben, ihren Partner zu wechseln.



## Hinweise/Tipps

Die Schüler beschäftigen sich zunächst alleine mit der Bildung des Gerundiums und mit in diesem Zusammenhang häufig vorkommenden Wendungen.

Anschließend fragen sie sich mit einem Partner, den sie am Meeting point treffen, gegenseitig zu diesem Thema ab. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit neuen Arbeitsaufträgen, ebenfalls zum gleichen Thema.

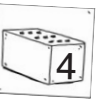
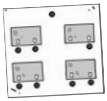
Es ist empfehlenswert, die Tische im Klassenraum so anzuordnen, dass die Paare sich weitläufig verteilen können, um konzentriert weitere Arbeitsaufträge zu bearbeiten.

Bei arbeitsteiligen Aufgaben kann es sinnvoll sein, die Arbeitsmaterialien vorab auf farblich unterschiedliches Papier zu kopieren. So können die Schüler direkt erkennen, welche Aufgaben die wartenden Schüler bearbeitet haben, und sich ohne Probleme zu Teams zusammenfinden.



## Material

- Materialeseiten 1 bis 4 und 6 in Klassenstärke
- Materialeseite 5 pro Gruppe
- Schere



**4 a** Work with your partner. Connect the two sentences by using a gerund. Write down the sentences in your exercise book.

1. Aidan lives in New York City. He loves to live in New York City.

2. Aidan's sister often goes shopping at Times Square. She really likes that.

3. Aidan can't move to London. He can't imagine it.

**b** Write down your own exercises like the ones in 4a on an extra sheet of paper: Write two sentences which can be connected by using a gerund. Create five exercises and write down the solutions on another sheet of paper.

**5 a** Go to the meeting point together and find a partner couple.

**b** Interview each other about what you all like to do.

**c** Make short notes about all four of you using the chart from exercise 2c.

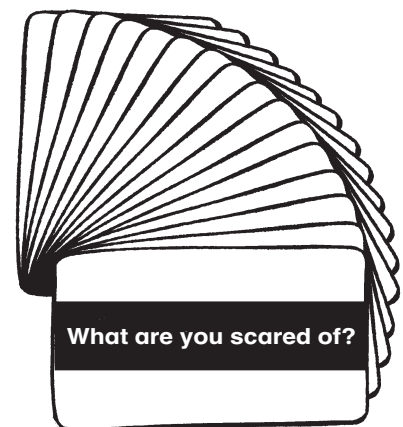
**d** Exchange the exercises you created in 4b and connect the two sentences by using a gerund.

**e** Check the exercises with the answer sheet.

**6 a** Work with your group of four, cut out the cards and put them on the table with the questions facing the table.

**b** Read the rules and play the game.

- Every player gets a number. The oldest person is number 1, the person on the left of number 1 is number 2 ...
- Number 1 chooses a card and reads it out loud to the person next to him/her (number 2).
- Number 2 answers and asks number 3 the same question.
- Number 3 answers and asks number 4.
- After answering, number 4 asks number 1.
- Then number 2 starts the second round by choosing a new card. Continue like this.
- There will be a quiz after your game – how much information can you remember?





Seite 7/8:

1 a + b

German	British English	American English
Parkplatz	car park	parking lot
Aufzug	lift	elevator
Jahrgangsstufe	form	grade
Ferien	holidays	vacation
Mülleimer	dustbin	trash can
Stadtzentrum	city centre	downtown
Bürgersteig	pavement	sidewalk
Pommes frites	chips	French fries
Benzin	petrol	gas
Film	film	movie
erste Etage	first floor	second floor
Lastwagen	lorry	truck
Garten (Haus)	garden	yard
Staubsauger	hoover	vacuum cleaner
Keks	biscuit	cookie
U-Bahn	underground	subway
(Menschen-)Schlange	queue	line
Handy	mobile	cellphone
Radiergummi	rubber	eraser
Fußball	football	soccer
Wohnung	flat	apartment
Einkaufszentrum	shopping centre	mall
Mutter	Mum	Mom

2 a + b

During my holidays I spent a day in London. There are so many shopping centres that you can go to. My mum didn't like to go there by car because it is difficult to find a car park. So we took the Underground. On the pavement there were many trendy people to watch. We visited a friend of my mum who lives in a flat near the London Eye. His flat is on the eighth floor, but we were lucky because there was a lift. The view was amazing. It was a sunny day and the queue in front of the London Eye was very long. My mum took her mobile phone and called to make a ticket reservation for the London Eye for the following day. Mum's friend made some chips and we watched a film together. After that we ate some biscuits and talked about my school and what form I was in. Later he took us to a football match. It really was a perfect day.